

# Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien

Gisbert-Fluck-Str. 2 • 65520 Bad Camberg • Tel.:0049(0)6434-5471  
Internet: <https://www.gandhi-kinderhilfe.de/> • E-mail: [info@gandhi-kinderhilfe.de](mailto:info@gandhi-kinderhilfe.de)  
Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG • BIC GENODE51DIE • IBAN DE35570928000000042331

**Protokoll der Mitgliederversammlung der Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V.  
vom 11.11.2025 im Clubraum, Kurhaus Bad Camberg  
Beginn 19 Uhr 30, Ende 21 Uhr 30  
Teilnehmer s. Anwesenheitsliste  
Protokollführerin: Birgitt Bang**

## **TOP 1 und 2 : Begrüßung und Bericht des Vorstands**

Herr Roy, 1. Vorsitzender begrüßte die Anwesenden, dankte für ihr Kommen und eröffnete die Versammlung. Er entschuldigte die Abwesenheit seiner Frau, die mit Fieber leider diesem Abend im Bett verbringen muss.

Herr Roy berichtete, dass er nach dem Indienbesuch im November 2024 mit einer schweren Virusinfektion und hohem Fieber zurückgekehrt ist und diese Erkrankung bis heute noch nachwirkt.

Herr Roy führte weiter aus, dass er aufgrund des täglichen Kontakts gut über den Alltag in der Einrichtung in Jemo informiert sei. Er besprach den täglichen Ablauf und eventuelle Probleme mit dem Heimleiter und allen zuständigen Personen.

Den Kindern geht es weiterhin gut. Einige von ihnen schafften den Schulabschluss und werden eine weitere Ausbildung machen, aufs College gehen oder ins Berufsleben starten, fuhr Herr Roy fort.

Die schulpflichtigen Kinder besuchen eine Ganztagschule und werden nach Schulende von zuverlässigen Betreuern versorgt.

Ältere Schüler und Ehemalige, die als Waisenkinder in der Einrichtung aufgewachsen sind, sind eine große Stütze. Insbesondere zu erwähnen ist Mrinmay Trivedy, der sich um alle organisatorischen und finanziellen Angelegenheiten kümmert. Samrat Manna, der eine Arztpraxis in der Nähe betreibt, steht für die medizinische Versorgung der Kinder immer bereit.

Herr Roy betonte, dass die Nähsschule und die Bereitstellung von Kühen nach wie vor von der Gandhi-Kinderhilfe unterstützt werden. Gleiches gilt für das medizinische Zentrum, in dem täglich zwei Ärzte etwa 20 bis 25 Patienten versorgen.

## **TOP 3 : Bericht der Kassenführerin**

Frau Birgitt Bang, Kassenführerin, erläuterte den Kassenbericht für die Jahre 2023 und 2024.

Sie erläuterte die Entwicklung der Mitgliedszahlen, Patenschaften sowie der Waisenkinder.

Die Zahl der Mitglieder ist konstant geblieben, während die Anzahl der Unterstützer für Patenschaften und Waisenkinder etwas zurückgegangen ist. Die meisten Kündigungen gehen auf veränderte finanzielle Verhältnisse (nach Verrentung) oder den Tod älterer Mitglieder zurück. Des Weiteren fasste sie die Einnahmen und Ausgaben des Vereins zusammen.

## **TOP 4 : Bericht des Kassenprüfers**

Der Kassenprüfer Herr Thomas Lenhart teilte mit, dass die Kassenprüfung am 20.10.2025 im Hause des 1. Vorsitzenden, Herrn Roy, vorgenommen und in Ordnung befunden wurde. Er lobte die gewissenhafte und sehr pflichtbewußte Wahrnehmung der Aufgaben als Kassenführerin durch Frau Bang. Er bat um Entlastung des Vorstands.

## **TOP 5 : Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wurde einstimmig für die Jahr 2023 und 2024 entlastet.

## **TOP 6: Blick in die Zukunft**

### **Grundstückskauf in Jemo**

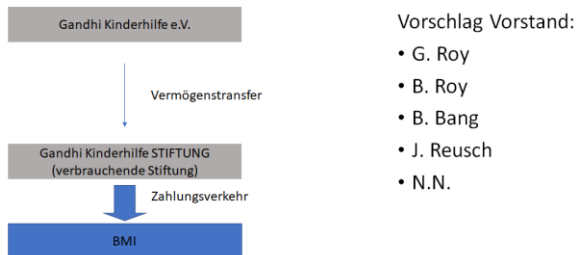
Herr Jonathan Reusch, 2. Vorsitzender erläuterte anhand von Fotos die bisherige Weiterentwicklung auf dem erworbenen Grundstück, das sich in unmittelbarer Nähe zu der Einrichtung befindet.

Geplant ist hier der Bau einer Unterkunft für ältere Kinder und der Anbau von Gemüse.

## Statusbericht zur Gründung einer Verbrauchsstiftung

Zur satzungsgemäßen Sicherung des Vereinsvermögens der Gandhi Kinderhilfe wird weiterhin die Gründung einer Verbrauchsstiftung angestrebt. Die Grundidee besteht darin, das Vereinsvermögen im Wesentlichen in eine noch zu gründende Verbrauchsstiftung - Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg Stiftung - einzubringen.

Diese soll wie bisher das Institut in Jemo mit Spendengeldern unterstützen.



Herr Reusch stellte den Anwesenden die Kernpunkte der bisher entworfenen Stiftungssatzung vor.

Als Nächstes wird der Vorstand den Kontakt zu einer Stiftungsberatung oder einer auf Stiftungsrecht spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei aufnehmen, um die Satzung zu finalisieren und zu klären, inwieweit auch die Satzung des Vereins angepasst werden muss.

Zum Schluss bedankte sich Herr Roy bei allen Anwesenden für ihr Kommen und schloß die Sitzung.

**Birgitt Bang , Protokollführerin**

**B.N.Roy 1. Vorsitzender**